

Schon ab 4 Uhr wird geblitzt

Hauptstraße: Parksituation in Eichenbühl noch ungelöst

EICHENBÜHL. Das von Bürgern monierte Problem mit zu schnell fahrenden Autos in der Tempo-30-Zone der Ortsdurchfahrt will die Gemeinde Eichenbühl mit zusätzlichen Radarmessungen angehen. Bürgermeister Günther Winkler kündigte in der Sitzung des Gemeinderats an, dass ab Oktober schon morgens zwischen 4 und 7 Uhr gemessen werden soll.

In der Hauptstraße in Richtung Riedern gibt es weiterhin keine Lösung für die Probleme durch

parkende Fahrzeuge, die den Verkehrsfluss bremsen und Staus verursachen. Konkrete, sinnvoll umsetzbare Vorschläge seien dazu auch seitens der Anwohner nicht eingegangen, so Winkler.

Als nächsten Schritt will der Bürgermeister die Parksituation erneut mit den Anliegern erörtern. Winkler: »Es besteht die Möglichkeit, in der nächsten Bürgerversammlung den Punkt darzustellen und die betroffenen Bürger einzuladen.«

acks



In der Eichenbühler Hauptstraße in Richtung Riedern sorgen parkende Autos immer wieder für Staus, Lärmbelästigungen und Verkehrschaos.

Foto: Siegmар Ackermann